

17. Neujahrsempfang des NFV-Kreis Diepholz

Diskussion über Bezirksliga-Staffeln / Ehrungen

Zum 17. Neujahrsempfang des Niedersächsischen Fußballverbandes Kreis Diepholz im Gasthaus Stühning in Sudwalde begrüßte Kreisvorsitzender Andreas Henze über 40 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Ausschüssen. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Fritz Bünte, Heinz Logemann, Rolf Aufderheide und Werner Eilers sowie dem Vizepräsidenten und Bezirksvorsitzenden August-Wilhelm Winsmann. Henze erklärte, dass dieser Neujahrsempfang eine Wertschätzung der Arbeit gegenüber den Mitgliedern in den Ausschüssen sei.



Marcus Peters (l.), Detlev Skirde (3. v. l.), Ralf Segelhorst (4. v. l.), Michael Steen (5. v. l.), erhielten die Goldene Ehrennadel des NFV-Kreises Diepholz, Werner Bollow (Mitte) bekam die Goldene Verdienstnadel des NFV, Achim Warnke (8. v. l.), Silberne Ehrennadel des NFV-Kreises Diepholz, Andreas Henze (vorn, mit Urkunde), Silberne Ehrennadel des Nieders. Fußballverbandes, Wolfgang Rohlf's (4. v. r.), DFB-Uhr und Henri Voß (r.) Silberne Ehrennadel des NFV-Kreis Diepholz. Bezirksvorsitzender August-Wilhelm Winsmann (3. v. r.) sowie die Kreisvorstandsmitglieder Dieter Plaggemeyer (2. v. r.), Heinz Dumke (2. v. l.) und Peter Miklis (6. v. l.) gratulierten. - Foto: Krüger

Bezirksliga-Reform?

An diesem Abend stand der Austausch über aktuelle Themen des Fußballs auf Kreis- Bezirks- und Verbandsebene. Besonderen Raum nahm die Diskussion über eine erneute Reform der Bezirksstaffeln ein. Auf dieses Reizthema der angedachten Bezirksliga-Reform ging Winsmann ein. Aus vier Staffeln sollen demnach drei werden, hatten sich die Verantwortlichen im Bezirks-Spielausschuss gedacht. „Aber ich hätte die Reaktion der Vereine nicht so

heftig erwartet“, gestand „Auwi“: „Also mussten wir schnell den Schalter umlegen.“ Im zurückliegenden Jahr hatte er daher alle Kreisverbände besucht, vor dem Ende der Winterpause steht ein weiteres Treffen mit sämtlichen Kreisvorsitzenden an. „Wenn es dann Mehrheiten gibt, werden wir diesen Weg mehrheitlich bestreiten.“ Das Votum aus dem Bereich Diepholz scheint bereits festzustehen, denn nach jetzigem Stand kann sich kein Verein, der von einer Reform betroffen wäre für das Modell mit drei Bezirksliga anfreunden.

Winsmann war deswegen nicht böse, im Gegenteil: Er lobte die „beispielhafte Zusammenarbeit mit dir, lieber Andreas, und den Mitarbeitern in den Ausschüssen. Wenn solche Arbeit geleistet wird, färbt das auch auf die Vereine ab“, unterstrich Winsmann – und nannte als bestes Beispiel die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst, die in der abgelaufenen Saison die fairste Männer-Mannschaft in ganz Niedersachsen stellte.

Dank an die Mitarbeiter

Auch Henze dankte seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern – den aktuellen und ehemaligen, von denen einige zu den Gästen des Neujahrsempfangs zählten: „Ihr habt geschaffen, was wir hier vorfinden.“ Mit Blick nach oben fand er jedoch auch kritische Töne: „Im Moment hört man vom DFB nur hochgesteckte Ziele wie Masterpläne, die die Kreise dann umzusetzen haben“, monierte er unter anderem mit Blick auf Futsal anstelle des Hallenfußballs.

Ehrungen

Im weiteren Verlauf zeichnete der Vorsitzende zusammen mit dem Kreis-Ehrenamtsbeauftragten Dieter Plaggemeyer einige verdiente Ehrenamtliche aus.

Die silberne Ehrennadel des Fußballkreises Diepholz verliehen sie an Achim Warnke und Henri Voß – dem Schiedsrichter Warnke vom SV Heiligenfelde für seinen Einsatz als Beisitzer im Sportgericht und im Vorstand der Schiri-Vereinigung sowie dem Rathloser Voß wegen seiner Arbeit im Jugendausschuss.

Die goldene Ehrennadel des Kreisverbands bekam Marcus Peters aus dem Ausschuss für Qualifizierung – als Anerkennung für seine Erfolge als Trainer verschiedener Kreisauswahlen. Bereits seit 1995 bringt sich Detlev Skirde als Kreis-Trainer im Ausschuss für Qualifizierung ein, der damals noch „Lehrausschuss“ hieß. Dafür erhielt er ebenso die goldene Ehrennadel des Kreises wie Ralf Segelhorst, der sich seit mehr als zehn Jahren als Staffelleiter einsetzt. Die letzte goldene Kreis-Nadel an diesem Abend ging an Michael Steen: Der Asendorfer leitet seit 2008 den Spielausschuss.

Über eine jährlich nur in limitierter Auflage ausgegebene DFB-Uhr freute sich Wolfgang Rohlf, der seit 2012 den Jugendausschuss verstärkt.

Gegen Ende des Auszeichnungs-Marathons bat Henze einen seiner Lehrmeister zu sich: „Als junger Schiedsrichter bin ich bei meinem ersten Spiel mit ihm mitgefahren und war sein Assistent“, erinnerte er sich an den Einsatz mit Werner Bollow – und händigte dem langjährigen Verbands- und Bezirksschiri, der aktuell den Kreis-Schiedsrichterausschuss leitet, die goldene Verdienstnadel des Niedersächsischen Fußballverbands aus. Bollows trockener Kommentar dazu an die Adresse des noch immer pfeifenden Vorsitzenden: „Wenn das wirklich so war, ist aus dir ja noch was geworden!“

Und ob! Denn nach dieser Ehrung übernahm Bezirks-Chef Winsmann wieder das Wort – und zeichnete Henze mit der silbernen Ehrennadel des Niedersächsischen Fußball-Verbands aus. „Dafür muss man schon viele Erfolge auf dem Buckel haben“, stellte Winsmann heraus.

Text: Krüger/Plaggemeyer